

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 12.12.2016

KT-Drucksache Nr. IX-0307/23

für den Kreistag
-öffentlich-

Tischvorlage



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landkreises
Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"
- Kreisumlagehebesatz**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

A n t r a g der FWV-Kreistagsfraktion

eingereicht.



Freie Wählervereinigung
Landkreis Reutlingen

Internet: www.fwv-kreis-reutlingen.de
eMail: info@fwv-kreis-reutlingen.de

Landratsamt Reutlingen
Herrn Landrat Reumann
Bismarckstrasse 47
72711 Reutlingen

Vorsitzender der FWV-Kreistagsfraktion
Jochen Zeller

Hohenstein, 9. Dezember 2016

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

namens der FWV-Kreistagsfraktion stelle ich zur Haushaltsberatung in der Kreistags-
sitzung am 14. Dezember 2016 folgenden

Antrag:

Die Kreisumlage wird im Haushaltsjahr 2017 mit einem Hebesatz 34,00 v. H. festgesetzt.

Begründung:

Bereits im vierten Jahr in Folge unterstützt der Landkreis die Kreiskliniken Reutlingen aus der Kreisumlage zur Abdeckung ihrer Bilanzverluste. Im Haushalt 2017 sind Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € vorgesehen. Die aus der Kreisumlage heraus finanzierte Bilanzverlustabdeckung beläuft sich auf insgesamt 23,34 Mio. €. Die Städte und Gemeinden im Landkreis waren bereit, im Sinne des Zukunftskonzeptes der Kreiskliniken einen wichtigen, aber zugleich finanziell enormen Beitrag zu leisten.

Die FWV fordert aber als unabdingbar ein, zwischen dem Landkreis sowie seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei dieser finanziell abgewogenen Partnerschaft zu bleiben, da ansonsten die Städte und Gemeinden in ihren Aufgaben zur Daseinsvorsorge für die Einwohner unzumutbar eingeschränkt werden. Die Landkreisverwaltung hat diese Situation erkannt und für 2017 den gegenüber dem Vorjahr um 0,25 % geringeren Hebesatz von 34,00 v. H. vorgeschlagen, was aber dennoch eine um fast 13 Mio. € höhere Kreisumlage ergibt.

Die FWV sieht für den Haushalt 2017 keinen Spielraum zum Schuldenabbau. Die mittelfristige Finanzplanung sieht für den Haushalt 2018 letztmals eine Bilanzverlustabdeckung in Höhe von 450.000 € vor. Die FWV setzt sich für einen nachhaltigen Schuldenabbau ab 2018 ein, bei dem durch den dann abschmelzenden Beitrag an die Kreiskliniken diese Mittel zur Verringerung der Schulden eingesetzt werden. Zusammen mit der konsequenten Nutzung der Ergebnisverbesserungen aus Vorjahren und einer steten Überprüfung aller Teilhaushalte auf Einsparungen wird eine Zielgröße zu definieren sein, die den bisherigen Bilanzverlustausgleichen entspricht. Die FWV sieht darin die Fortsetzung einer finanziellen Ausgewogenheit mit den Städten und Gemeinden.

Für die Kreistagsfraktion der FWV
Vorsitzender Jochen Zeller